

JUNI 2023 –
AUGUST 2023



EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

THEMA

Andacht	2
Thema: Feste & Feiern	3-5

AUS DEN GEMEINDEN

St. Bartholomäus Neuenkirchen	6
Markus Schneverdingen	8
Friedenskirche Heber	9
Peter und Paul Schneverdingen	10
Gottesdienste	12
Konfirmationen 2023	14-15
Regionales	17
Über den Tellerrand	19
Freud und Leid	20
Konzert und Konfis	21
Adressen	22
Konzerte & Lesungen	24

IMPRESSUM

Redaktion: Stephanie Bargmann, Horst Böhland-Zickler, Harm Cordes, Rüdiger Fechner, Annette Lehmann, Kai-Uwe Scholz, Ulrike Schütz, Matthias Winkelmann, Barbara Worthmann, Maren Zerbe

Anschrift: Redaktion ebu, Hauptstr. 8, 29643 Neuenkirchen

Layout: Blaukontor, Bremen

Anzeigen: Ralf-Dieter Röhrs

Bildnachweis: Titel: Gemeindebriefmagazin; S. 2: Frank Becker; S. 3: Kai-Uwe Scholz, Sabine Kregel-Schar, Kai-Uwe Scholz; S. 5: Roman Eisele/Wikimedia Commons; S. 6: Klosterkammer Hannover, Maren Zerbe; S. 7: Matthias Winkelmann; S. 8: Kai-Uwe Scholz, Liez/Wikimedia Commons; S. 9: Kai-Uwe Scholz (2); S. 10: privat (2); S. 11: Gabi Röhrs; S. 15: Gemeindebriefmagazin; S. 19: Haus der Religionen/Annedore Beelte-Altwig, Friederike Freundlieb; S. 20: Gemeindebriefmagazin, S. 21: Gospelkombinat Nordost, Carolin Zimmermann, Kai-Uwe Scholz (2); S. 24: Klaus Manns, Klosterkirche Guben, Gregorian Voices, v. Weiß, Dilian Kushev.

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15A, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 11.720, Redaktionsschluss für die Ausgabe 3-2023: 01.07.2023



DAMIT DAS FEST GELINGT

Damit das Fest gelingt, vollbringt Jesus auf einer Hochzeitsfeier in Kana wahre Wunder. Er ist als Gast eingeladen und feiert ein ausgelassenes Fest. Zu vorge-rückter Stunde wird der Wein knapp. Das bekommt Maria mit, die Mutter von Jesus. Sie spricht ihn an und hofft, dass er helfen kann. Zunächst wehrt er ab. Später geht er doch hin, bittet die Diener die Wasserkügelchen neu zu füllen. Und siehe da: Als der Speisemeister daraus schöpft, sind sie voll mit ausgesprochen gutem Wein. Fröhlich und ausgelassen können sie weiterfeiern, weil Jesus geholfen hat, damit das Fest weitergeht.

Aber nicht nur auf so großen Feiern verändert er das Fest dadurch, dass er dabei ist. Viele seiner Feste finden in einer guten Tischrundengröße statt. So lädt er sich und seine Jünger bei dem Zöllner Zachäus ein, bei ihm zu Gast zu sein. Wahrscheinlich ist der Tisch dabei gut gedeckt, sicher nehmen sie sich Zeit, miteinander zu reden - buchstäblich über Gott und die Welt. Hinterher kann nicht einfach alles bleiben, wie es ist. Zachäus merkt beim gemeinsamen Feiern, was in seinem Leben anders werden muss. Jesus verändert ihn, indem sie zusammen feiern.

Auch bei seinem letzten Passahfest ist er mit seinen Jüngern zusammen und feiert das Erinnerungsmahl. Sie denken an die alte Geschichte, wie Gott die Israeliten aus Ägypten befreit hat. Sie essen und trinken gemeinsam und reden zusammen. Am Ende bricht er das Brot so, dass sie ihn daran später jederzeit erkennen würden. Er reicht den Kelch weiter und fordert sie

auf, das immer wieder zu tun, wenn sie beisammen sind.

Fröhliche Anlässe sind diese Feiern, bei denen Jesus so mittendrin ist: Erinnerungsfeste, Familienfeiern oder einfach Begegnungen mit Menschen, die einander Gutes wollen. Er macht diese Feiern zu unvergessenen Festen. Solche Feste wünsche ich uns, und dass wir davon auch etwas ahnen, wenn es nicht so ausgelassen zugeht. Gerade dann, wenn es scheint, als gäbe es keinen Grund zu feiern. In Situationen, in denen kaum zu glauben ist, dass das nicht das Ende ist. Wenn dann zwei zusammenrücken und einander beistehen, einer die Tränen des anderen aushält, sie trotz Kloß im Hals miteinander essen und trinken, dann kommt Jesus dazu. Das hat er versprochen! Er hat gesagt: „Wo zwei oder

drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Er ist dann dabei! Er ist dabei, wenn vieles gelingt. Und er ist dabei, wenn wir unsere Unvollkommenheit erkennen müssen und es nur weitergeht, wenn er die Krüge neu füllt. Er sitzt mit am Tisch, wenn wir zusammenkommen, bunt gemischt ob Freunde oder Fremde, wenn wir Brot und Wein und Leben teilen. So wird das Leben in allen Höhen und Tiefen durch seine Gegenwart zu einem Fest. Nicht immer unbeschwert, aber ganz sicher nie allein. Mit ihm an der Seite muss dann nichts bleiben, wie es ist. Denn er vollbringt wahre Wunder, damit unser Lebensfest gelingt.

Pastorin Annette Lehmann



STADT- UND DORFFESTE IN DER REGION

BUNTE FÜLLE FEIERN

„Lila Laune“? Aber Hallo! Beim Heideblütenfest 2022 setzte sich nach Gottesdienst, Festspiel der Theatergruppe Calluna und Krönung der neuen Heidekönigin der lange Festzug wieder in Bewegung - vom Höpental in Richtung Stadt. Selbstverständlich war der mit Heide geschmückte Festwagen von Königin Carmen I. samt Hofstaat ganz in passendem Purpurrot und Lila gehalten. Danach wurde es schnell bunt: Es folgten Spielmannszug und Schützenverein, Bienenschwarm und Bauchtänzerinnen und zig andere Gruppen. „Dieses bunte Spektakel war für mich als Kind immer das Schönste“, erinnert sich Höpen-Anwohner Dieter Inselmann, „wir sind mitgelaufen, haben mit fremden Kindern gespielt, und zu trinken gab es etwas, was es sonst nicht gab: Cola!“



Was den einen die Heideblüte ist, ist den anderen die Kartoffelernte. „In Neuenkirchen gab es über Jahrzehnte das traditionelle, von den Schützenvereinen ausgerichtete Erntefest, wie es in vielen Dörfern der Region bis heute gefeiert wird“, berichtet Hans-Dieter Platkowski vom „Schützen-Corps Neuenkirchen von 1844 e.V.“ „mit Erntekrone, Erntepaaren, Erntewagen und Erntetanz.“ Jürgen Rymarczyk, langjähriger Vorsitzender des

örtlichen Verkehrsvereins, ergänzt: „Dann gab es vom damaligen Oberkreisdirektor die Idee, dass die Dörfer der Region sich stärker mit ihren touristischen Besonderheiten präsentieren und vermarkten soll-



ten. Das war in Wietzendorf der Honig und bei uns eben die Kartoffel, die ‚schönste Beilage der Welt‘. - ‚Unique Selling Point‘, Alleinstellungsmerkmal, heißt das in der Marketing-Sprache.“

Sind also diese Feste gleichsam Kunstprodukte, ersonnen von pfiffigen Marketing-Strategen? „In gewisser Weise trifft das auch für das Heideblütenfest zu, das auf eine Idee des Schneverdinger Verkehrsvereins aus dem Jahre 1922 zurückgeht“, sagt Chronist Manfred Heinecker, „und es wurde von touristisch und kulturell Interessierten bis hin zu Künstlern aus der näheren und fernerer Umgebung angenommen - von der Bevölkerung sowieso“. In der Dokumentation „Eine Krone aus blühender Heide“ von Peter Richter lässt sich die Erfolgsgeschichte des Heideblütenfests nachlesen. In Neuenkirchen wurzelte sich die neue Tradition des Kartoffelfests schnell dadurch ein, dass alle dörflichen Vereine ehrenamtlich mitwirkten und das Fest samt Kartoffelkönig eine identitätsstiftende Funktion übernahm.

„Das jüngste dieser Feste in den drei Kirchorten der Region entstand erst Anfang der 1980-Jahre: das Dorrfest in Heber.

Im Mittelpunkt steht dort das sportliche „Spiel ohne Grenzen“, in dem Heberaner Straßenzüge miteinander wetteifern - beim „Heberer Mülltonnenrennen“, beim „Treckerabschleppen“ per Hand oder beim „Fliegendes Wasser“ genannten Schwamm-Werfen. „Wir versuchen ein Programm für ALLE anzubieten, von jung bis alt“, sagt Winfried Berndt vom Dorffestausschuss: „Grundsätzlich findet auch immer ein Kindernachmittag mit Spiel, Spaß und Unterhaltung statt.“

„Im Feiern drückt sich für mich auch



immer Dankbarkeit für die Gaben von Natur und Schöpfung, Leben und Gemeinschaft aus“, sagt der Neuenkirchener Bürgermeister Carlos Brunkhorst. Wohl nicht von ungefähr folgen den Festen im Sommer die Erntedankfeste im Herbst. Und wohl nicht von ungefähr steht am Beginn all dieser Feste immer noch ein Gottesdienst. Andernorts schließen sich Heideblütenfesten durchaus auch verkaufsoffene Sonntage an, wo auf „bunten Geschäftsmeilen“ buchstäblich „alle auf Ihre Kosten kommen“ sollen. Doch soll darin gerade nicht der Sinn des Festes liegen. Laut Wikipedia soll beim Feiern das Feiern im Mittelpunkt stehen, wohingegen „während des Festes profane Tätigkeiten der Feiernden ruhen“.

Kai-Uwe Scholz

Lebensfeste

Zu meinen schönsten Festen gehörte eine sehr kleine Hochzeit. Ein junges Paar wollte heiraten. Eine große Feier konnten sie sich nicht leisten. Also saßen wir an einem Freitagmorgen mit vielleicht fünfzehn, zwanzig Leuten im Halbkreis um den Altar und haben gefeiert.

In Erinnerung ist mir das Glück dieser Brautleute geblieben: Die kleine Runde, dieser Ort – besser hätten sie Gottes Liebe zu ihnen, ihre Liebe zueinander nicht feiern können. Von ihnen habe ich etwas Wichtiges gelernt: Gute Feste brauchen keinen Champus und viele Gäste, Säle, sie brauchen offene Herzen und die Bereitschaft, sie zu feiern, wie sie gerade fallen.

→ An was für Feste ich denke?

... Jahrestage aller Art:

„Heute vor einem Jahr hatte ich meinen Unfall ...“; „vor sieben Jahren sind wir zusammengekommen ...“; „seit genau vierzig Jahren wohnen wir jetzt hier ...“ – das Leben ist voller kleiner Glücks- und Segensmomente. Nicht alle haben wir immer im Kopf, nicht jeder berührt uns gleich. Trotzdem lohnt es, sie ernst zu nehmen und zu feiern.

Einmal war ich auf einer Fortbildung. Ein Kollege kam am Tag der Anreise völlig verspätet in die Runde. Ziemlich blass um die Nase und in der Hand zwei Kisten Schokoküsse: „Tut mir leid, dass ich so spät bin“, sagte er, „ich bin auf der Fahrt einem schrecklichen Unfall entgangen. Etwas anderes zum Feiern als diese Schokoküsse habe ich auf die Schnelle nicht gefunden.“ Bessere Schokoküsse habe ich selten gegessen ...

→ Welchen Jahrestag könnten Sie feiern?

... Schulentlassung, Schulwechsel, Schulabschluss:

Schulgottesdienste zählen zu den neuen Amtshandlungen. Sie sind wichtige Übergänge im Leben, deren Bedeutung wir ahnen und mit Festen verbinden. Feste, zu denen Unsicherheit, Sorge gehören:

→ Wie geht es weiter? Werden die nächsten Lebensschritte gelingen? Zu wem wenden wir uns mit unseren Hoffnungen und Sorgen?

MAN MUSS DIE FESTE FEIERN, WIE SIE FALLEN ...

... Hochzeitstage und Ehejubiläen:

Andacht und Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit sind vielen Menschen wichtig. Ich feiere gerne mit und frage mich doch bisweilen, warum so wenige Paare nicht schon die Silberne Hochzeit zum Anlass für eine Feier in der Kirche nehmen. Wem das zu langweilig ist, der könnte nach 22 oder 33 Jahren innehalten, nach 10000 gemeinsamen Tagen oder sonst einem besonderen Tag. Aber das Gelingen eines gemeinsamen Weges, mit allen Höhen und Tiefen, darf und soll gefeiert werden. Und das nicht erst nach fünfzig Jahren ...

→ Wer ist Ihr Partner im Leben, den Sie gerne feiern?

... Taufstage:

Die meisten von uns können sich an ihre Taufe nicht erinnern. Sie waren noch sehr klein und bisweilen sehr unleidlich. Wie schön, wenn Patentante und Patenonkel in den kommenden Jahren zum Tauftag vorbeikommen und beim Erinnern und Feiern helfen. Unbedingt mit der Taufkerze, die dazu rausgeholt und angezündet wird. Mal mit einer Kinderbibel als Geschenk in der Tasche, mal mit gaaanz viel Zeit um die vielen Bilder von der Taufe durchzugucken. Bis die Kinder irgendwann, wenn es am Tauftag klingelt, schon von selbst sagen: „Wenn das mal nicht die Paten sind. Mal gucken, was sie sich für heute ausgedacht haben ...“

→ Mit wem feiern Sie Taufe und Tauferinnerung?

„Du schaffst das!“ „Wir sind auch in Zukunft für Dich da!“ ist die Botschaft dieser Tage. Wir sprechen sie denen zu, die zu neuen Ufern aufbrechen. Darum gehört zu diesen Festen häufig ein Segen. Er erinnert an Gottes Nähe, von der wir leben und auf die wir uns auf allen Wegen verlassen dürfen. Wer, was stärkt Ihre Gewissheit:

→ „Du bist nicht allein? Du schaffst das?“ HCo

Geburtstag

In der Bibel erzählt Lukas, wie sich die zwölf Apostel an einem späten Frühlingstag in einem Haus in Jerusalem versammeln. Petrus und Jakobus, Thomas und Bartholomäus sind dabei, auch Maria und die Frauen, wie es in der Geschichte heißt. Alle sind voll gespannter Erwartung, denn erst wenige Wochen zuvor ist Christus auferstanden, hat sich ihnen gezeigt, mit ihnen gesprochen und ist dann vor ihren Augen in den Himmel aufgestiegen. Was würde jetzt passieren? Würde das Reich Gottes anbrechen und wenn ja, wann und wie? Es erscheint der Heilige Geist. Flammen entzünden sich über den Köpfen der Versammelten, sie sprechen – und unerklärlicherweise versteht sie jeder, egal ob Perser oder Araber, Griechen oder Italiener. Petrus predigt. Von Träumen und Visionen, von Zeichen am Himmel und auf der Erde, von Blutmond und finsterner Sonne. Er predigt in Bildern vom Ende der alten und dem Beginn einer neuen Welt, und

die Menschen glauben und hoffen. 3.000 lassen sich taufen. Es ist Pfingsten, es ist der Geburtstag der Kirche.

Geburtstage müssen gefeiert werden, gerne auch ausgelassen. Am feierfreudigsten waren sie im Mittelalter. Ausgießung des Heiligen Geistes zu Pfingsten hatten sie gehört – und nahmen die Sache wörtlich. In manchen deutschen Kirchen sind hoch an der Decke noch Heiliggeistlöcher zu finden. Zu Pfingsten schwebte aus diesem Loch die Taube des Heiligen Geistes auf die Gemeinde nieder. Aber das war nicht alles. Es folgte Wasser, eimerweise Wasser, eine Sturzflut von Wasser aus der Höhe. Am Ende waren alle triefend nass und derjenige, der ganz und gar durchgeweicht war, wurde zum Pfingstvogel des Jahres ernannt. Heute geht es in den Gottesdiensten gesitteter zu. Könnte aber sein, dass es damals unterhaltsamer war. RFe

Kirchenvorstandswahl 10. März 2024

Dies und mehr sind Dinge, die eine Kirchengemeinde beschäftigen. Der Kirchenvorstand ist das Gremium, in dem beraten und beschlossen wird, um das Leben der Kirchengemeinden lebendig zu gestalten. Es ist wertvoll, wenn Menschen sich einbringen mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Im nächsten Jahr werden die Kirchenvorstände neu gewählt. Vielleicht sind Sie dabei, in Ihrer Kirchengemeinde mitzuwirken. In

monatlichen Sitzungen, in der Arbeit in Ausschüssen, im konkreten Tun. Oder Sie kennen einen Menschen, den Sie für eine Kandidatur vorschlagen möchten. Damit Kirche in Zukunft lebt. Kandidatinnen und Kandidaten werden für sechs Jahre gewählt. Neu ist, dass auch eine Wahl für drei Jahre möglich ist. Sprechen Sie gerne die jetzigen Mitglieder der Kirchenvorstände oder Ihre Pastorin oder Ihren Pastor an. → Informationen auch unter: www.kirchemitmir.de

Andachten
Büro
Chorarbeit
Diakonische Aufgaben
Energie
Friedhof
Gottesdienste
Haushaltspläne

Innovative Ideen
Jugend
Kindergärten
Lebensberatung
Männerarbeit
Neubesetzung von Arbeitsstellen
Orgelrenovierung
Pfarrstellen

Queere Menschen
Rechtsfragen
Statistik
Tradition
Unterstützung
Verantwortung
Wirtschaftspläne
Zukunftsplanung

ST. BARTHOLOMÄUS

Neuenkirchen

FAHRT ZUM KLOSTER ISENHAGEN



Am Donnerstag, dem 14.09. lädt der Frauenkreis alle Gemeindeglieder ein, das Kloster Isenhagen bei Hankensbüttel im Landkreis Gifhorn zu besuchen.

Eine Führung im Kloster und ein gemeinsames Kaffeetrinken im Hofcafé in Spraken-sehl möchten wir an dem Tag erleben.

Wir starten um 13:30 Uhr am Gemeindehaus in Neuenkirchen und sind ca. 18:30 Uhr zurück.

Der Preis beträgt für Fahrt und Kaffee und Kuchen 30 Euro.

→ Bitte melden Sie sich an bis zum Donnerstag, den 07.09., bei Brigitta Conrad Tel.: 620 oder im Kirchenbüro unter Tel. 1088 oder per Mail an kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de

KINDERFERIENPASSAKTION: LUMA-NACHT IN DER KIRCHENGEMEINDE

In diesem Jahr sind Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren zu einer besonderen Kinderferienpassaktion eingeladen: zu einer LuMa-Nacht! LuMa? Darum geht's: spielen, singen, Geschichten hören, mit der Taschenlampe die dunkle Kirche erkunden und **auf der Lu(ft)Ma(tratze) im Gemeindehaus übernachten**. Ein kleines Abenteuer mitten in Neuenkirchen!

Am Donnerstag, 10.08.2023 geht es los um 17.00 Uhr; wir enden am Freitag, 11.08.2023 um 11.00 Uhr nach einem gemeinsamen Frühstück.

Pastorin Zerbe und Team bereiten für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein buntes Programm vor. Maximal 20 Plätze stehen zu Verfügung. Der Kostenbeitrag beträgt pro Kind 5 Euro. Die Online-Anmeldung erfolgt über das Rathaus. Bei Rückfragen können sich Eltern wenden an Pastorin Maren Zerbe (Tel.: 05195-1676).

GOTTESDIENST IM GEMEINDEGARTEN

Am ersten Sonntag in den Sommerferien laden wir Alt und Jung auf die Piazza zwischen Kirche und Gemeindehaus ein: am **Sonntag, 9. Juli um 10 Uhr** zu einem lebendigen Gottesdienst mit Taufen unter freiem Himmel! Bitte ggf. mit Sonnenschutz und Sitzkissen ausrüsten. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.



ANGEDACHT HALB ACHT

An einigen Sonntagen öffnen wir um 19 Uhr das Gemeindehaus für die mittlere Generation und alle, die sich ihr zugehörig fühlen. Es gibt Getränke und Knabberien. Für halb acht ist jeweils ein Thema angedacht. Wir laden ein und freuen uns, den Sonntagabend gemütlich z.B. bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen.

04.06., 25.06., 23.07., 27.08.



DER GUTE NACHRICHT CHOR

aus Schneverdingen singt bei uns im Gottesdienst am **4. Juni um 10 Uhr**. Im Chor singen Menschen verschiedener christlicher Prägungen, aus Freikirchen und der Landeskirche. Mit Liedern aus unterschiedlichen Epochen und verschiedener Stilrichtungen teilt der Gute Nachricht Chor mit uns die Freude an Gottes froher Botschaft.

„GÖNN DIR GARTEN!“, heißt es, wenn der Frauenkreis sich am **14. Juni um 15 Uhr** trifft. Dr. Antje Oldenburg vom Naturschutzbund Heidekreis e.V. wird unsere Referentin sein. Gäste sind willkommen.

KONFIRMATIONEN

feiern wir am **18. und am 25. Juni** jeweils um **10 Uhr**. Wer konfirmiert wird, lesen Sie auf den Seiten 14 und 15. Am Abend vor den Konfirmationen wird jeweils um **19 Uhr** herzlich zur Abendmahlsfeier eingeladen.

SOMMERFEST IN GRAUEN

Die Dorfgemeinschaft Grauen feiert am Sonntag, dem **2. Juli** ein Sommerfest und

beginnt um **9 Uhr** am Dorfgemeinschaftshaus mit einem Gottesdienst, den Pastor Achim Blackstein mit Menschen aus Grauen vorbereitet.

GOLDENE KONFIRMATION

Am Sonntag, dem **2. Juli** feiern wir um **10 Uhr** in Neuenkirchen Goldene Konfirmation. Dazu werden Menschen eingeladen, die 1973 bei uns in Neuenkirchen konfirmiert wurden. Auch ein gemeinsames Mittagessen wird in diesem Jahr wieder im Gemeindesaal stattfinden. Wer an einem anderen Ort vor 50 Jahren konfirmiert wurde, aber bei uns das eigene Konfirmationsjubiläum mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Gern melden Sie sich im Kirchenbüro, um die Gästeliste zu vervollständigen (Tel.: 1088).

KONFIRMANDENZEIT BEGINNT

Im Juni beginnen wir mit dem neuen Konfirmandenjahrgang. Anmeldungen können noch Anfang Juni nachgeholt werden. Infos unter: www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de

REGELMÄSSIGE TERMINE

KINDER

Treffen der Hosenmätze

10–11:00, am ersten und dritten Mittwoch des Monats im GH 07.06. | 21.06. | 05.07. | 19.07. | 02.08. | 16.08.

Kindergottesdienst

18.06. | 20.08.; 10:00 Uhr, GH

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstag 16:30–18:30, GH

Gr. A: 06.06. | 13.06. | 20.06.

Gr. B: 06.06. | 13.06. | 20.06.

13.06. Probe für die Konfirmation am 18.06., 20.06. Probe für die Konfirmation am 25.06.

Neue Konfirmanden

Gr. A: 13.06. und 27.06.

Gr. B: 20.06. und 04.07.

16:30–18:30, GH

JUGENDARBEIT Mitarbeitertreff

Nach Absprache

FRAUEN

Frauenkreis 14.06. | 12.07.; 15:00, GH

Frauenfrühstücksteam

Treffen des Teams nach Absprache

SENIOR*INNEN

Seniorenkreis Neuenkirchen

07.06. | 05.07.; 15:00 GH

Seniorenkreis Schwalingen

Fr 23.06., 02.08.; 15:00 Gasthaus Witte

Seniorenkreis Tewel

28.06. | 26.07. | 30.08.;

15:00 Sportlerheim Tewel

BESUCHSDIENST

mittw. 28.06. | 30.08.; 19:00, GH

DIE VORBEREITUNGSTEAMS

für Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht treffen sich nach Absprache mit Pn. Zerbe

Gottesdienstwerkstatt

i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat um 17:00 nach Absprache im GH

Bibelkreis 02.06. | 07.07.; 18:00–19:30, GH

HANDARBEITSTREFF am 3. Mittwoch im

Monat von 15:00–17:00 im GH

MUSIK Posaunenchor Dienstag 19:30

Gospelchor „Joyful Voices“ Mi. 19:30

Neue Kantorei Montag 19:30

Kinderchor + Jugendchor

Donnerstag 17:00–17:30 (Jüngere)

17:30–18:15 (Ältere, ab 4. Klasse), GH

Jungbläser Dienstag 18:30, GH

Flötenensemble Freitag 9:30

MARKUS

Schneverdingen

GEMEINSAM UNTERWEGS

„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit ...“ – so beginnt eins unserer neueren Kirchenlieder. Auch unser Gemeindegemeinschaft ist gut



unterwegs. Und es hat alle Segel gesetzt. Die Termine-Spalte rechts oben gibt den ganzen Überblick. Neben besonderen geistlichen Veranstaltungen in unserer Eine-Welt-Kirche (wie dem Erdfest oder dem Ostergottesdienst mit Nachtwache,

Altaröffnung und Osterfrühstück) gibt es weitere besondere Akzente. Im Frühjahr konnte unsere erste große regionale Konfirmanden-Freizeit mit weit über 100 Teilnehmer*innen stattfinden – in Damme bei Osnabrück. Der Konfirmandenunterricht und die Konfirmationen kehren terminlich in den früheren Rhythmus zurück: Der Konfi-Kurs beginnt vor den Sommerferien; die Einsegnungen finden wieder zwischen Ostern und Pfingsten statt (in unserer Gemeinde: am 21. April 2024). Auch alle anderen Gruppen – wie etwa der Senioren*innenkreis (im Bild) – leben das, was Gemeindeleben ausmacht: Wir teilen Freud und Leid – und Unternehmungslust. Und Anfang nächsten Jahres formieren sich die Kirchenvorstände neu. Auf zu neuen Ufern! *kus*

NEUE ERDEN IM ALTAR

Nachrichten vom Nordpol, aus Berlin und Rotterdam

Vor ein paar Monaten sind neue Erdbücher in unseren Altar eingestellt worden. Eine Erdprobe stammt vom Grund des Arktischen Ozeans am Nordpol aus



4723 Meter Tiefe. Ingrid Kröncke hat sie dem Altar geschenkt. Sie ist Professorin für Ökologie und Meeresbiologie und beschäftigt sich in der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung in

Wilhelmshaven mit der Erforschung der Lebensgemeinschaften von wirbellosen Tieren in und auf dem Meeresboden. Diese Organismen sind auch wichtige Bestandteile der Nahrungsketten in Nordsee und Wattenmeer. Sie signalisieren Veränderungen der Ökosysteme durch Klima- und Meeresschwärmung. Die Erdprobe wurde bei einer Reise des Forschungsschiffs Polarstern gewonnen.

Die Geschichte einer Partnerschaft in schwierigen Zeiten erzählen zwei Erdbücher aus Berlin und Rotterdam. 1982, die DDR existierte noch, verbanden sich die Elias-Gemeinde aus Prenzlauer Berg und die Reformierte Kirche in Rotterdam-Delfshaven. Anfangs konnten nur die Rotterdamer zu Besuch kommen, für die Berliner waren die Niederlande unerreichbar. Im November 1989 feierten sie dann gemeinsam den Fall der Mauer. Jetzt gab es Austausch und Besuche auf

REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST Sonntags, 11:00, außer Juli/August, s. S. 12/13

BESUCHSDIENSTKREIS

21.6. / 09.08. um 19:45 Uhr; GH; Manfred Morawetz, Tel. 0173 8009206

BLÄSERGRUPPE

Donnerstags, 20:00-22:00 Uhr, Eine-Welt-Kirche; Christian Weseloh, Tel. 05193 9663315

KONFIRMANDENKURS

Donnerstags, 15:00 Uhr (außer in den Schulferien), Eine-Welt-Kirche; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

LEKTORENKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr; 21.06. | 19.07. | 16.08.; Ute Morawetz, Tel. 05193 2019

MARKUSTREFF FÜR SENIOREN

1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr 06.06. | Juli und August Sommerpause; GH; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

SPIELENACHMITTAG

Sommerpause; Marlies Struck, Tel. 05193 6816

ANONYME ALKOHOLIKER

Donnerstags, 19:30 Uhr, GH; Kontakt: Tel. 04269 5613

OFFENE KIRCHE

Öffnungszeiten Eine-Welt-Kirche Montag bis Samstag 10:00 – 12:00 Uhr Montag bis Sonntag 15:00 – 17:00 Uhr Führungen nach Anmeldung möglich. Ingrid Rösch Tel. 05193 800828

allen Ebenen und in beide Richtungen. Aber trotzdem blieben die Zeiten schwierig. Beide Gemeinden verloren Mitglieder und konnten ihre Kirchen nicht mehr halten: Die Delfshavener Kirche nutzt eine andere Religionsgemeinschaft, in die Berliner Kirche zog ein Kindermuseum ein. Das war nicht einfach, aber beide Gemeinden haben eine Zukunft – wenn auch in verkleinerter Form.

Die Markusgemeinde bedankt sich herzlich bei allen Spendern. *RFe*

FRIEDENSKIRCHE

Heber



PETRA KORTE WURDE IN DAS AMT DER PRÄDIKANTIN EINGEFÜHRT „ICH LIEBE DICH! – GOTT“



„Ich liebe Dich! – Gott“, zitierte Petra Korte die Aufschrift einer Werbetafel an der Autobahnabfahrt Bispingen zu Beginn ihrer Predigt. Es war eine Premiere in unserer Friedenskirche am Sonntag Invokavit, 26. Februar: Die Diplom-Kauffrau, Vorsitzende des Kirchenvorstands (KV), wurde als Prädikantin feierlich in ihr Amt eingeführt. Prädikanten sind ehrenamtliche Prediger der evangelischen Kirchen, die selbstständig Gottesdienste gestalten und ihre Kanzelreden eigenständig verfassen. „Laienprediger“ nannte man sie früher, als etwa in Kriegs- und Nachkriegszeit Pastorenmangel herrschte und qualifizierte Gemeindeglieder einspringen mussten. Inzwischen hat eine weitgreifende Professionalisierung stattgefunden. „Die an Seminarwochenenden stattfindende Prädikantenausbildung umfasst mehrere Jahre“, sagt Petra Korte. Einer der Ausbilder vor Ort war Pastor Lars Rüter aus Lauenbrück (ganz links im Bild). Am Ende stand eine Probepredigt und ein Prüfungsgespräch – das sogenannte Kolloquium –

vor dem Regionalbischof in Stade. „Die Ausbildung befähigt und berechtigt nicht nur zum Predigtamt in der eigenen Gemeinde des Prädikanten, sondern im gesamten Kirchenkreis Rotenburg (Wümme)“, betont Superintendent Michael Blömer. Prädikantinnen und Prädikanten sollen dabei ganz bewusst die eigene persönliche und berufliche Prägung in ihr Ehrenamt einbringen. Sie dürfen auch das Abendmahl einsetzen. „Großartig, dass unser Gottesdienstangebot durch Menschen wie Petra Korte noch bunter und vielfältiger wird“, freut sich Pastor Kai-Uwe Scholz. Biblisch verwurzelt ist das Prädikantenamt im Grundsatz des „Priestertums aller Gläubigen“, der auf den Ersten Brief des Petrus zurückgeht und besagt, dass im Grunde jeder Gläubige berufen ist, die frohe Botschaft Jesu Christi zu verkündigen. – An der Einführung wirkten neben den Geistlichen auch Stephi Bargmann, stellvertretende Vorsitzende des KV Heber, und Anke Cohrs, Vorsitzende des KV der Markusgemeinde, mit. *kus*

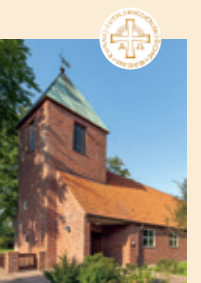
WIR LADEN EIN: KIRCHE IN HEBER WIEDER GEÖFFNET

„Oase im Ort“ steht auf dem hübsch gestalteten Falblatt, das im Eingangsbereich unserer Kirche ausliegt. Es lädt ein, den Gottesdienstraum einmal mit anderen Augen zu sehen und vielleicht bislang Übersehenes neu zu entdecken. Die Friedenskirche besitzt

nicht nur als Anlaufstation für Pilger Anziehungskraft, sondern auch als Ort der Einkehr, der Konzentration oder der Entspannung. Eine „Klagemauer“ aus Ziegelsteinen an der rechten Ecke des Altarraums bietet die Möglichkeit, auf kleine Papierblätter notierte Gedanken, Freud oder Leid vor Gott zu bringen. Bis Ende Oktober stehen die Türen tagsüber auf – für die Pause im Alltag, montags bis samstags, 10 bis 16 Uhr. *kus*

Oase im Ort

Eine Viertelstunde zu der Friedenskirche in Heber ...



REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENST Sonntag, 9:30 Uhr, außer Juli/August, s. S. 12/13

FRAUENKREIS Jeden 3. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr; 20.06.; Juli/August Sommerpause

KIRCHE FÜR KINDER

Jeden letzten Samstag im Monat, 15:00 Uhr; 24.06.; Juli/August Sommerpause

KONFIRMANDENKURS 2022/23

Donnerstags, 17:00 Uhr (außer in den Schulferien), Gemeindehaus; Pastor Kai-Uwe Scholz, Tel. 0175 6000 110

SENIORENNACHMITTAG

Jeden 1. Montag im Monat, 15:00 Uhr; 05.06. | 03.07.; August Sommerpause

BASTEL-WORKSHOP

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20:15 Uhr; 07.06. | 05.07.; August Sommerpause; Anmeldung bitte bei Iris Hiller-Schädler, 05195 933948

OFFENE KIRCHE Mo bis Sa 10:00 bis 16:00

PETER UND PAUL

Schneverdingen

ABENDMAHL IN PETER UND PAUL

Seit Beginn des Jahres feiern wir im Sonntags-Gottesdienst wieder das Abendmahl. Dabei stellen wir fest, dass die Corona-Pandemie diese Feiern verändert. Die wichtigste Veränderung ist sicherlich die Einführung von kleinen Einzelkelchen, die den gemeinsamen Abendmahlskelch ersetzen. Der Kirchenvorstand hofft, dass damit die Möglichkeit zur Weitergabe von Infektionen im Rahmen der Abendmahlsfeier deutlich verringert wird. Weil wir festgestellt haben, dass auch die Abendmahlsliturgie an Vertrautheit verloren hat, werden wir in den nächsten Monaten verschiedene Variationen ausprobieren, um herauszufinden, welche Formen aktuell für die Gemeinde passend sind. Wenn Sie Ihrerseits Verbesserungsideen oder Rückmeldungen zu den Abendmahlsfeiern haben, sprechen Sie Vertreter des Kirchenvorstands oder des Pfarramts gerne an. Wir möchten die wieder beginnenden Abendmahlsfeiern nutzen, um diese wichtige Feier auch für uns als Gemeinschaft neu zu entdecken.



Aus ökologischen und finanziellen Gründen sollen die vorhandenen Pflastersteine für die Neupflasterung wiederverwendet werden.

Außerdem gibt es die Überlegung, das Muster der Pflasterung zu verändern. Die roten und grauen Steine, so die Idee der Garten-Gruppe, könnten so verlegt werden, dass das aktuell aufgemalte Labyrinth vor der Kirche zum Muster der Kirchplatzpflasterung wird. Bei der Klärung der baufachlichen und gestalterischen Fragen wird die Kirchengemeinde durch das Amt für Bau- und Kunstpflege in Verden beraten.

TAUFERINNERUNGS-GOTTESDIENST

Am 10. September feiern wir um 15:00 Uhr einen besonderen Taferinnerungs-Gottesdienst. Dazu sind besonders alle getauften Kinder, die in diesem Jahr fünf Jahre alt werden und zu unserer Gemeinde gehören, mit ihrer Familie eingeladen. Lieder und Gebete, Gedanken und Geschichten helfen zu verstehen, was Taufe überhaupt ist und was sie für uns bedeutet. Die Taferinnerungskinder werden besonders gesegnet und es besteht die Möglichkeit, Kinder zur Taufe in diesem Gottesdienst anzumelden. Wer eine Taufkerze hat, kann diese gerne mitbringen, damit wir sie für den Gottesdienst anzünden können. Im Anschluss laden wir zum Kaffeetrinken mit frisch gebackenen Waffeln auf dem Kirchplatz ein.



UMGESTALTUNG KIRCHPLATZ

„Achtung Stufe ...“, wer Peter und Paul betritt oder verlässt, kennt diese warnenden Worte oder ist schon an der Türschwelle ins Stolpern gekommen. Damit soll jetzt Schluss sein. Der Kirchenvorstand plant, das Pflaster auf dem Kirchplatz neu verlegen zu lassen und so einen barrierefreien Zugang zur Kirche zu ermöglichen.

Die Kosten übernimmt zur Hälfte der Kirchenkreis, für die andere Hälfte bitten wir um Spenden aus der Gemeinde. Wer Lust hätte, bei einem Arbeitseinsatz zu helfen, um das vorhandene Pflaster aufzunehmen, möge mit Pastor Harm Cordes Kontakt aufnehmen.

KITA-GOTTESDIENST IM HÖPENTAL

Der Wind, die Sonne, der Wald. Neugierige, vielleicht ein wenig aufgeregte Kinder und erwartungsvolle Erwachsene. Gottesdienst mitten in der Natur, im Schneverdinger Höpen-Tal! Ja, wie jedes Jahr vor den Sommerferien feiert die Peter und Paul Kirche gemeinsam mit der Kindertagesstätte „Am Jordan“ einen Gottesdienst im Freien.

Die Kinder bereichern zusammen mit den Erzieher*innen die Feier mit Gesang und Darbietungen. Während des Gottesdienstes werden die zukünftigen Schulkinder gesegnet und verabschiedet.

In diesem Jahr wird auch die langjährige Leiterin der Kindertagesstätte, Gabriele Röhrs, verabschiedet. Gabi Röhrs hat die Kindertagesstätte „Am Jordan“ seit Oktober 1996 hingebungsvoll mit viel Herz und



Engagement geleitet und ist darum vielen Menschen, alten wie jungen, bekannt. Darum laden wir die Gemeinde herzlich für den 25. Juni um 10 Uhr zu diesem besonderen Gottesdienst im Höpen-Tal ein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Peter und Paul statt.

KURZ MAL EBEN ...

... vieles in unserer Gemeinde entwickelt sich kurzfristig. Es gibt eine besondere Veranstaltung, wir benötigen dringend Hilfe, jemand hat etwas zu verschenken oder sucht etwas. Wie das eben so ist im Leben ...

Seit einigen Monaten hilft uns ein mail-Verteiler, solch kurzfristige Nachrichten weiterzugeben. Immer nur als gutgemeinte Info und ohne Druck. Der Verteiler wächst stetig und wir merken, dass Menschen die Infos gerne annehmen. Wenn auch Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie uns als Einwilligungserklärung eine email an: kirchenbuero@peterundpaul.de mit dem Text: „Ich möchte gerne in den mail-Verteiler aufgenommen werden.“ Dann lesen und erfahren auch Sie, wenn wir „kurz mal eben“ eine Nachricht haben.

GUTTEMPLER GEMEINSCHAFT

Die Guttemplergemeinschaft Höpental trifft sich einmal wöchentlich, montags 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, im Gemeindehaus Mitte. Der Gesprächskreis hilft Alkoholabhängigen und deren Angehörigen aus der Alkoholsucht herauszukommen und dann auch eine zufriedene Abstinenz zu erlangen.

Eine zufriedene Trockenheit ist der Garant für ein Leben ohne Alkohol. Im Gesprächskreis tauschen Betroffene und Angehörige ihre Erfahrungen auf dem Weg in die Abstinenz aus. Gäste sind jederzeit willkommen. Mitgebracht werden sollte der Wunsch ohne Alkohol leben zu wollen und ehrlich mit sich selbst zu sein. Für Rückfragen oder einen ersten Kontakt ist Klaus Ruschmeyer Ansprechpartner.



REGELMÄSSIGE TERMINE

BIBELSTUNDE INSEL Jeden 3. Mittwoch um 14:30 Uhr 21.06. *)

FRAUENKREIS WESSELOH jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr Dorfgem.haus 07.06. | 05.07. | 02.08. *)

GUTTEMPLER Gesprächskreis für Alkoholiker und deren Angehörige, montags 19:30 Uhr, GHM

SOZIALBERATUNG montags 11:00 bis 15:00 Uhr, Termine nur nach vorheriger telef. Absprache mit Lisa Schnackenberg, Tel. 01573 7644218

JUNGE GEMEINDE mittwochs ab 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

KRABELGRUPPE Peter & Paul krabbelt donnerstags, 9:30 bis 10:45 Uhr, GHM Anmeldung erforderlich: hallo@buecherherzchen.de

LEKTORENTREFFEN nach Absprache mit den Beteiligten

MOTORRADFREUNDE Ausfahrten 18.06. | 16.07. | 20.08. Treffen 9:00 Uhr vor dem GHM

SUPPENKÜCHE montags, 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr, GHM *)

TANZEN IM SITZEN freitags, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr, GHM 09.06. | 16.06. | 23.06. | 30.06. | 07.07.

KIRCHENMUSIK

KIRCHENCHOR montags 19:00 bis 20:30 Uhr

FLÖTENKREIS mittw., 15:15* | SSK

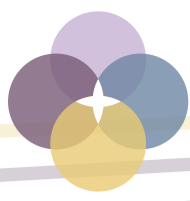
POSAUNENCHOR donnerstags, 19:30* | GHM

Kontakt: Hiroko Tsutsui-Fitschen (Tel. 0173 6309106)

ABENDMAHL Gerne kommt das Pfarramt zum Hausabendmahl zu Ihnen in die Familie. Nehmen Sie gerne Kontakt auf.

BESUCHE

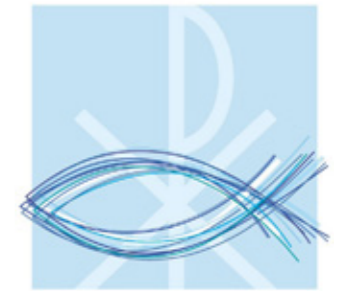
Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Nehmen Sie (oder ein Angehöriger) bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt auf.



	PETER UND PAUL	MARKUS	HEBER	NEUENKIRCHEN
	Peter und Paul Kirche, Kapellen & Schafstallkirche (SSK)	Eine-Welt-Kirche	Friedenskirche	St. Bartholomäus Kirche
JUNI				
04. Sonntag	10:00 Gottesdienst Pn. Zerbe	11:00 Gottesdienst P.i.R. Berndt	09:30 Gottesdienst P.i.R. Berndt	10:00 Gottesdienst (T) P. Winkelmann
11. Sonntag	9:30 Gottesdienst in Wesseloh P. Cordes 10:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil 11:00 Gottesdienst in Wintermoor P. Cordes	11:00 Gottesdienst Lektorenkreis der Markusgemeinde	09:30 Gottesdienst Lektorenkreis der Markusgemeinde	18:00 Abendgottesdienst Prädikantin Ladwig
15. Donnerstag		19:00 Abschlussandacht des Konfirmanden-Kurses P. Scholz		
16. Freitag	19:00 Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation P. Cordes, Pn. Lehmann			
17. Samstag	14:00 Konfirmation P. Cordes, Pn. Lehmann 17:00 Taufgottesdienst in der SSK P. Cordes	19:00 Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation P. Scholz		19:00 Abendmahlsgottesdienst Pn. Zerbe
18. Sonntag	10:00 Konfirmation P. Cordes, Pn. Lehmann	10:00 Konfirmation P. Scholz	09:30 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil	10:00 Konfirmation Pn. Zerbe 10:00 Uhr Kindergottesdienst KiGo-Team
22. Donnerstag			18:00 Abschlussandacht des Konfirmanden-Kurses P. Scholz	
24. Samstag	11:00 Taufgottesdienst in der SSK Pn. Lehmann		18:00 Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation P. Scholz	19:00 Abendmahlsgottesdienst Pn. Zerbe
25. Sonntag	10:00 Kita-Gottesdienst im Höpen P. Cordes	11:00 Gottesdienst Pn. Lehmann	09:30 Konfirmation P. Scholz	10:00 Konfirmation Pn. Zerbe
28. Mittwoch		19:00 Gottesdienst zur Schulentlassung der KGS Pn. Lehmann		
30. Freitag	19:00 Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation P. Cordes, Pn. Lehmann			
JULI				
01. Samstag	14:00 Konfirmation P. Cordes, Pn. Lehmann			
02. Sonntag	10:00 Konfirmation P. Cordes, Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst mit dem Kirchenchor Salzhausen P. Scholz	09:30 Gottesdienst P. Scholz	09:00 Gottesdienst in Grauen am Dorfgemeinschaftshaus P. Blackstein 10:00 Goldene Konfirmation P. Winkelmann
09. Sonntag	10:00 Gottesdienst (P, T) Pn. Lehmann	11:00 Gottesdienst (P, A) P. Scholz	09:30 Gottesdienst (P, A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst (P) im Gemeindegarten (T) Pn. Zerbe
15. Samstag	14:00 Taufgottesdienst Pn. Stecher			
16. Sonntag	10:00 Gottesdienst (P) Präd. Monika Bürger, Präd. Eckhard Froberg			10:00 Gottesdienst (P, T) P. Winkelmann
23. Sonntag	10:00 Gottesdienst (P) P. Winkelmann	11:00 Gottesdienst (P) Pn. Stecher	09:30 Gottesdienst (P) Pn. Stecher	10:00 Gottesdienst (P) Pn. Lehmann
29. Samstag	10:00 Taufgottesdienst Pn. Stecher			
30. Sonntag	10:00 Gottesdienst P.i.R. Klingbeil			10:00 Gottesdienst (T) Lektor Göpfert P. Winkelmann
AUGUST				
06. Sonntag	10:00 Gottesdienst (P) Pn. Zerbe	11:00 Gottesdienst mit Aufstellungspredigt (P) P. Scholz	09:30 Gottesdienst mit Aufstellungspredigt (P) P. Scholz	10:00 Gottesdienst (P) Pn. Stecher
12. Samstag	15:00 Taufgottesdienst P. Cordes			
13. Sonntag	10:00 Gottesdienst (P) P. Cordes			18:00 Abendgottesdienst (P) P. Scholz
17. Donnerstag	18:00 Gottesdienst zur Einschulung in die KGS Pn. Lehmann			
18. Freitag	17:30 Gottesdienst zur Einschulung in die Grundschule Am Osterwald P. Cordes 19:00 Gottesdienst zur Einschulung in die Grundschulen in Hansahlen und Lünzen P. Cordes			
19. Samstag	11:00 Taufgottesdienst Pn. Lehmann	09:00 + 10:00 Gottesdienste zur Einschulung am Pietzmoor P. Scholz u. Team		08:45, 09:45 und 10:45 Gottesdienste zur Einschulung Pn. Zerbe
20. Sonntag	10:00 Gottesdienst (P) Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst (A) P.i.R. Berndt	09:30 Diamantene Konfirmation (A) P. Scholz	10:00 Gottesdienst (P) P. Cordes 10:00 Uhr Kindergottesdienst KiGo-Team
25. Freitag	18:00 Silberne Konfirmation P. Cordes			
26. Samstag	11:00 Taufgottesdienst Pn. Lehmann			
27. Sonntag	10:00 Gottesdienst P. Cordes			10:00 Gottesdienst Gottesdienstwerkstatt

NEUENKIRCHEN	

PETER UND PAUL



Bestattungsinstitut Hatesohl
seit 1886



Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.
Jean Jaurès

Im Trauerfall stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Jederzeit.

Wir sind auch überregional für Sie da.
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484

PANNING ZIMMEREI




GERHARD PANNING
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437
Fax 05193 - 970 980

info@zimmererei-panning.de
www.zimmererei-panning.de

- ▲ DACHSTÜHLE
- ▲ INNENAUSBAU
- ▲ FACHWERKBAU
- ▲ WINTERGÄRTEN
- ▲ CARPORTS
- ▲ GARTENHÄUSER
- ▲ ALTBAUSANIERUNG
- ▲ HOLZRAHMENBAU

JOHANNES BADEN DACH



DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627
BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

Watt, so veel je Volt!



EWALD BREMER ELEKTRO GMBH
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen
- Alarmanlagen
- VdS
- Lichttechnik
- Informatik
- Telekommunikation
- Reparaturen

29640 Schneverdingen OT Lünzen
Lünzener Straße 2a

Tel 05193 - 22 33
Fax 05193 - 37 74

Home: www.elektro-ebe.de
Email: info@elektro-ebe.de

STADT APOTHEKE Schneverdingen



Apotheker Wolfgang Eimer e.K.
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

05193 / 21 21
info@eimer.cc
www.eimer.cc

Ausführliche Beratung und Informationen in Ihrer freundlichen Apotheke vor Ort!

Heiß & frisch auf Ihren Tisch!



Ihr Essen auf Rädern
05193-81222
in Schneverdingen und Umgebung

Den wöchentlichen **Speiseplan** finden Sie zum Downloaden auf unserer Webseite. Gerne können Sie aber auch telefonisch oder per E-Mail die Menüs erfragen.

ALTEN- UND PFLEGEHEIM
TANNENHOF

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“
Nordstr. 12-14, Schneverdingen
051 93/81-222 051 93/81-333
kontakt@der-tannenhof.de
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung der
DIAKONISCHE ALTENHILFE
SCHNEVERDINGEN GMBH

Pflege mit Herz in Ihrem Zuhause

Ihr ambulanter Pflegedienst für Schneverdingen, Neuenkirchen & Umgebung:

- ✓ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ✓ Spezielle Palliativversorgung
- ✓ Pflegebesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Demenbetreuung
- ✓ Entlastungsleistungen
- ✓ Anleitung, Beratung, Begleitung pflegender Angehöriger

Wir beraten Sie unverbindlich!
05193 / 98 31-0

DIAKONISATION
www.dst-schneverdingen.de
info@dst-schneverdingen.de
Bahnhofstr. 21 • Schneverdingen

REGIONALES

UNSERE PREDIGTREIHE IM SOMMER

»HIN UND WEG«

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen, drum nehm ich meinen Stock und Hut und tät das Reisen wählen...“ dichtete Matthias Claudius (1740-1815). Das Reisen hat schon immer Menschen fasziniert und ist nun auch wieder besser möglich. Für viele Menschen ist der Sommer Reisezeit. Für manchen ist auch ein Urlaub zu Hause dran. Wir Pastorinnen und Pastoren unserer Region machen uns auch auf den Weg und sind in den Gottesdiensten mit unserer Sommerpredigtreihe „hin und weg“ dabei, wenn es um das Unterwegssein geht. Dabei kommt es gar nicht auf eine weite Entfernung an, oder darum,

es in 80 Tagen um die Welt zu schaffen. Eine Traumreise oder ein nahes Ziel in unserer Heide kann genauso gut das Unterwegssein beschreiben, wie Goethes Italienische Reise oder der Eindruck eines schönen Panoramas. „Die Reise nach Jerusalem“ ist ein beliebtes Kinderspiel. Lassen wir uns hineinnehmen in die Lebensreisen, die die Bibel erzählt. Denken wir darüber nach, wie wir im Hier und Heute unterwegs mit Gott sind. Ganz ohne Reiserücktrittsversicherung in dem Vertrauen, das der Knecht Abrahams so ausdrückt: „Haltet mich nicht auf, denn Gott hat Gnade zu meiner Reise gegeben.“ (1. Mose 24,56) MWi

Datum	PETER UND PAUL	MARKUS / HEBER	NEUENKIRCHEN
9.7.	Pastorin Annette Lehmann	Pastor Kai-Uwe Scholz	Pastorin Maren Zerbe
16.7.	Präd. M. Bürger / Präd. E. Froberg		Pastor Matthias Winkelmann
23.7.	Pastor Matthias Winkelmann	Pastorin Beate Stecher	Pastorin Annette Lehmann
30.7.	P.i.R. Dieter Klingbeil		Lektor Eddie Göpfert
6.8.	Pastorin Maren Zerbe	Pastor Kai-Uwe Scholz	Pastorin Beate Stecher
13.8.	Pastor Harm Cordes		18 Uhr Pastor Kai-Uwe Scholz
20.8.	Pastorin Beate Stecher		Pastor Harm Cordes

Friederike Freundlieb hilft den Gemeinden bei der Erstellung von Schutzkonzepten

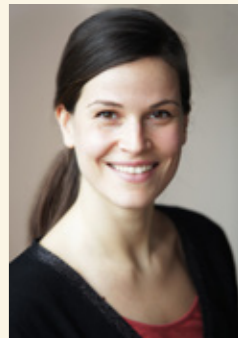
Das Thema „Sexualisierte Gewalt“ kommt auch in kirchlichen Kontexten vor. Darum hat die Landeskirche Hannovers entschieden, dass bis spätestens Ende 2024 in allen kirchlichen Körperschaften und Einrichtungen spezifische Schutzkonzepte zu entwickeln und verbindliche Fortbildungsveranstaltungen für alle

ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden in Leitungsaufgaben und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie in Seelsorge und Beratung durchzuführen sind.

Der Kirchenkreis konnte im Herbst letzten Jahres Friederike Freundlieb als Fachkraft befristet bis Ende 2023 anstellen.

Friederike Freundlieb: „Ich bin seit dem 15.09.22 Fachkraft für Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt im Kirchenkreis Rotenburg Wümme. Zu dieser Thematik habe ich bereits während einer Forschung für meine Masterarbeit in Sozial- und Kulturanthropologie gearbeitet, als ich eine NGO in Indien bei ihrer Arbeit im Gesundheitssektor begleitet und dort Workshops für Jugendliche und junge Frauen/Mütter durchgeführt habe. Um mich in diesem Feld zu professionalisieren, habe ich eine berufsbegleitende Weiterbildung in Sexualpädagogik gemacht und mich hier besonders für sexuelle Bildung und Prävention sexualisierter Gewalt interessiert. Mit den Kirchenvorständen, Pastor*innen und Interessierten/Engagierten erarbeiten wir bis Ende des Jahres gemeindespezifische

Schutzkonzepte. Diese definieren klare Ansprechpartner*innen, Kommunikations- und Handlungswege sowie Selbstverpflichtungserklärung und Verhaltenskodex und sollen die Gemeinden des Kirchenkreises zu Orten der Achtsamkeit und Kompetenz in Bezug auf sexualisierte Gewalt und grenzenwahrendes Miteinander machen.“



→Kontakt: Tel. 0176 84907092
friederike.freundlieb@evlka.de

MALEREIBETRIEB
Maack



Sven Maack
Hamburger Str.12
29640 Schneverdingen Heber

Telefon 05199 – 9856740 malereimaack@t-online.de
Fax 05199 – 9856741 S.Maack 0160 - 1405029

Sie brauchen einen Anzug?
Ein schickes Outfit?

NEU Wäsche gibt es bei:
Damen & Herren

INH. BIANCA KÖHLER o.K.
BARTELS
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.–FR. 9.00–18.00 · SA. 9.00–14.00



Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig nach Ihren Wünschen



CADO
BESTATTUNGEN

- ◆ Bestattungen aller Art
- ◆ Abschiedsraum
- ◆ Trauerhalle
- ◆ Trauerrede
- ◆ hauseigene Kaffeetafel
- ◆ Vorsorge
- ◆ 24h persönlich erreichbar

KÖNIGSBERGER STR. 6, 29640 SCHNEVERDINGEN, 05193 975 35 00, INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE

Möbel auf den Punkt gebracht.

Weil wir seit 1812 dein Spezialist für Marken-Möbel sind.



Stressless



Brümmershoff
HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Möbel Brümmershoff GmbH · Verdener Str. 33-39
29640 Schneverdingen, Telefon 05193 98960
www.moebel-bruemmerhoff.de · Mo-Mi 10-18 Uhr
Do-Fr 10-18.30 Uhr · Sa 10-16 Uhr



TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 · 0800-1110 222



www.blauer-engel.de/lz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überlagert aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

HÖRGERÄTE-Studio
Freitag Meisterbetrieb

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause



Björn Freitag · Renate Freitag · Konrad Freitag

IHR TEAM FÜR BESSERES HÖREN

Buchholz · Kirchenstraße 3 · Tel. (0 41 81) 3 45 07
Tostedt · Himmelsweg 4 · Tel. (0 41 82) 2 33 20
Schneverdingen · Rathauspassage 6 · Tel. (0 51 93) 97 21 68
www.hoergeraete-freitag.de

Das Haus der Religionen in Hannover

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist vielgeübt im Einweihen und Eröffnen. Meist sind es große Veranstaltungen, für die er den Startschuss gibt: die Kieler Woche, die documenta in Kassel oder die Basketball-Europameisterschaft des letzten Jahres in Köln. Dabei lässt er sich nicht anmerken, wohin er gern kommt und wohin weniger. Das wäre unhöflich. Auffällig ist es dann aber doch, dass er manchmal bei kleinen Events vorbeischaudert – vielleicht ein Zeichen von besonderem präsidialen Interesse.

Vor einigen Monaten war er in der Südstadt von Hannover. Dort steht die Athanasiuskirche, ein typischer Bau der frühen 60-er Jahre. Aber sie war zu groß und irgendwann nicht mehr zu finanzieren. 2013 verließ die Gemeinde ihre Heimatkirche, was sicherlich kein leichter Moment war. Von einem Ort der Gottesdienste verwandelte sie sich in das Haus der Religionen. Das Haus ist ein Bildungs- und Begegnungszentrum, in dem sich neun Glaubensgemeinschaften zusammengefunden haben: Aleviten, Bahais, Buddhisten, Christen, Jeziden, Hindus, Humanisten, Muslime und Juden – in alphabetischer Reihenfolge. Im Mittelpunkt steht eine multimediale Ausstellung im neugestalteten Kirchenraum, in dem sich in neun kleinen Pavillons jede Gemeinschaft mit dem

präsentiert, was ihr am wichtigsten ist. Vielfältige Erlebniswelten des Glaubens wollen sie zeigen und den Zugang zur Religion durch persönliche Lebensberichte und durch Mitmachaktionen öffnen. Das Haus der Religionen stellt einen interreligiösen Kalender für Niedersachsen zusammen, der die hohen Feste und Gedenktage der verschiedenen Glaubensgemeinschaften verzeichnet, organisiert Projekte für Frauen und lässt Migranten in der Wanderausstellung ‚Fluchtgeschichten‘ zu Wort kommen.

Im November 2022 kam der Bundespräsident, um das renovierte Gebäude seiner neuen Nutzung zu übergeben. „Dieses Haus“, sagte er, „ist ein Symbol für ein vielfältiges, ein offenes, ein tolerantes Deutschland. Es strahlt über Hannover hinaus, denn es spiegelt eine religiöse Vielfalt wider, wie wir sie nicht nur in den großen Städten in Deutschland haben, sondern längst auch in ländlichen Gebieten.“ Steinmeier selbst ist übrigens reformierter Christ. Das Zusammenleben von Katholiken, Lutheranern und Reformierten in Deutschland verläuft heute weitgehend spannungsfrei, was – um es mal milde zu sagen – nicht immer so war. Das Haus der Religionen will durch Begegnung und Austausch einen noch weiteren Raum von religiöser Achtung und Toleranz schaffen. RFe

Die Evangelische Lebensberatungsstelle des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg wird 50!

Die Evangelische Lebensberatungsstelle des Ev.-luth. Kirchenkreises Rotenburg wurde vor 50 Jahren gegründet. Das möchten wir feiern und zwar mit zwei Veranstaltungen: einem Fachtag am 8. Juni 2023 im Buhrfeindsaal und einem Empfang mit Fachvortrag am 7. September 2023 im Rathaus Rotenburg.

1. Fachtag, Donnerstag, 8. Juni 2023 von 9-15 Uhr
Lachen und Zuversicht –Stärkung in herausfordernden Zeiten?
mit Fachvorträgen am Vormittag und Workshops am Nachmittag
Veranstaltungsort: Buhrfeindsaal, Elise-Averdieck-Straße 17 in Rotenburg

2. Empfang, Donnerstag, 7. September 2023, Rathaus Rotenburg
17 Uhr Empfang und 18 Uhr Vortrag von Christina Berndt,
Wissenschaftsjournalistin „Resilienz – Was die Seele stark macht“

→ Nähere Informationen und Anmeldung
Evangelische Lebensberatungsstelle, Tel. 04261 63039-60,
lebensberatung.rotenburg@evlka.de,
www.diakonie-rotenburg.de

NEUES LEBEN
getauft



VOLLENDETES LEBEN
bestattet



VOLLENDETES LEBEN
bestattet



GEMEINSAMES LEBEN
kirchlich getraut

DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindearbeit. Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zu-

ständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite. Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

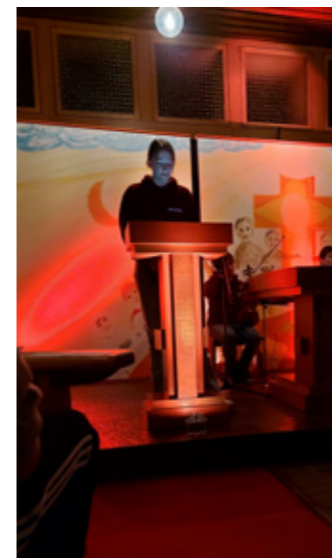
HINWEIS Der Kirchenvorstand der Markusgemeinde weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markusgemeinde abzustimmen.

Gospelkombinat Nordost

Die alten Texte der Psalmen stehen im Mittelpunkt, wenn am Dienstag, 15. August, um 19:30 Uhr in der katholischen St. Ansgar-Kirche in Schneverdingen, Feldstr. 10, ein modernes Gospelkonzert erklingt. Die Ökumenische Stadtrunde Schneverdingen konnte das „Gospelkombinat Nordost“ aus Greifswald gewinnen, während seiner Sommertournee auch in der Lüneburger Heide Station zu machen. Es ist ein ungewöhnliches Chorprojekt. Die Geschichte des Gospelkombinats Nordost beginnt 2005, als eine kleine Gruppe von Gospelbegeisterten aus dem Greifswalder Universitätschor beschließt, einen eigenen Chor zu gründen. Dessen Name ist eine augenzwinkernde Anspielung auf die Wirtschafts-Kombinate der DDR, in denen produktionsmäßig eng zusammengehörende Betriebe zusammengefasst waren. Der Chor will Texte der jüdisch-christlichen Tradition mit neuen Tönen kombinieren. So singen die ausdrucksstarken Stimmen von der uralten Hoffnung des Glaubens – heute.



→ Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Konfirmandenfreizeit 2023

Nach Monaten der Vorbereitung war es im Februar endlich soweit: Die Busse rollen los, zur ersten regionalen Konfirmandenfreizeit nach drei Jahren Pause!

Vom 17.-21.02. waren wir mit den Konfirmand*innen der Region in der Jugendherberge Damme. Begleitet wurde die Freizeit von 27 ehrenamtlichen Teamer*innen, die sich bereits auf einer Mitarbeiterfreizeit darauf vorbereitet hatten.

Neben verschiedenen Unterrichtseinheiten, die sich thematisch um das Abendmahl drehten, wurde es auch am Nachmittag und Abend nicht langweilig: Workshops, Schöpfungsrallye, Andachten, Spieleabend, Drudeln, Kinoabend, Faschingsdisco, Kostümwettbewerb, Abschlussgottesdienst. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank dem Team, ohne euch wäre diese Freizeit nicht möglich gewesen!

NEUENKIRCHEN

PFARRAMT

P. Matthias Winkelmann
Hauptstr. 8

Tel.: 05195 960 977
pastorwinkelmann@gmail.com

Pn. Maren Zerbe

Hauptstr. 8
Tel.: 05195 1676
m.zerbe@t-online.de

KIRCHENBÜRO

Britta Rutkowski
Hauptstr. 8
29643 Neuenkirchen
Tel.: 05195 1088
kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de

www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de
Sprechzeiten:
Di: 9 – 11:00
Do: 16 – 18:00

FRIEDHOFS-
VERWALTUNG

Gunda Wiese
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 1088
Sprechzeiten:
Di: 16 – 18:00

KÜSTER

Eddie Göpfert
Tel.: 05195 405022

FINDEVOGEL

Spendenladen der
Tschernobyl-Hilfe
Hauptstr. 22

Öffnungszeiten

Di, Do: 14 – 18 Uhr
Fr: 8:30 – 12:30 Uhr
Abgabe von Spenden
für die Tschernobyl-
hilfe: 1. + 3. Donner-
tag im Monat 9 – 11
Uhr Hauptstr. 6,
Hinterer Eingang;
Tel.: 05195 412

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Roten-
burg-Bremervörde
IBAN: DE68 2415 1235
0000 1486 68
Verwendungszweck:
KG Neuenkirchen

KV-VORSITZ

Anke von Fintel
Brochdorfer Str. 8
29643 Neuenkirchen-
Delmsen
a.v.fintel@t-online.de
Tel.: 05195 2727

TELEFONSELSORGE

TEL.: 0800/1110111

kostenfrei Tag und Nacht gesprächsbereit

FÜR DIE REGION

EVANGELISCHE JUGEND

Diakonin Carolin Zimmermann, Friedenstr. 3,

29640 Schneverdingen, 0176 47093355
Carolin.Zimmermann@evlka.de

VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GGMBH

Diakoniestation Schneverdingen-
Neuenkirchen

Pflegedienstleiterin: Jana Ruschke
Feldstr. 1, Schneverdingen
Tel.: 05193 98310

Anlaufstelle Neuenkirchen: Hauptstr. 8 (über
dem Kirchenbüro) | Tel.: 05195 960482

Sprechzeiten: Do: 10 – 12:00
kontakt@dst-schneverdingen.de
www.dst-schneverdingen.de

Alten- und Pflegeheim »Der Tannenhof«

Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de
kontakt@der-tannenhof.de

Essen auf Rädern Tel.: 05193 81222

GEM. KIRCHENBÜRO DER GEMEINDEN PETER UND PAUL, MARKUS UND HEBER

Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen, Tel.: 05193 1249, Sprechzeiten: Mo, Di: 10 – 12:00, Mi, Do: 16 – 18:00
Franzis Riefenstahl: kirchenbuero@peterundpaul.de, www.peterundpaul.de
Heidi Lemke: markusgemeinde@eine-welt-kirche.de, www.eine-welt-kirche.de
www.facebook.com/eineweltkirche

PETER UND PAUL

PFARRAMT

P. Harm Cordes
Bruchstr. 3

Tel.: 05193 986860
harm.cordes@
peterundpaul.de

Pn. Annette Lehmann

Neue Straße 44 c
Tel.: 05193 2333
Tel.: 0178 3571359
annette.lehmann@
peterundpaul.de

Pn. Beate Stecher

Bruchstr. 7
Tel.: 05193 2332
beate.stecher@
peterundpaul.de

KIRCHENMUSIKERIN

Hiroko Tsutsui-Fitschen
Reinsehler Weg 29
Tel.: 0173 6309106
h.tsutsui.f.72@gmail.com

KÜSTER Wolfgang

Röhrs 0173 7118420

KLEIDERKAMMER

Harburger Str. 7b
Öffnungszeiten:
Mo: 10 – 12:00
Do: 15 – 17:00

KINDERGARTEN

AM JORDAN

Am Jordan 9a

Gabriele Röhrs (Leit.)
Tel.: 05193 4231
kts.amjordan.svd@
evlka.de

PETER-UND-PAUL-
STIFTUNG

IBAN: DE56 2406 0300
2470 2994 00

FÖRDERKREIS PETER
UND PAUL

IBAN: DE40 2415 1235
0025 1585 85
Zweck: Förderkreis
Peter und Paul

BANKVERBINDUNG
KIRCHENGEMEINDE

Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE35 2585 1660
0000 2113 83

WELTLADEN

Friedenstr. 3 (GHM)

Öffnungszeiten

Mo-Sa: 10 – 12:00
Mo-Fr: 16 – 18:00

KV-VORSITZ

Frank Heyden
Friedensstr. 3
Tel.: 0176 81694101
frank.heyden@evlka.de

MARKUS

PFARRAMT

P. Kai-Uwe Scholz
Tel.: 0175 6000110

Ernst-Dax-Str. 8
kai-uwe.scholz@
evlka.de

KINDERGARTEN
REGENBOGEN

Ernst-Dax-Str. 4-6
Katrin Schröder (Lei-
terin) 05193 3668
regenbogen.kiga@
gmx.de
www.der-kiga-
regenbogen.de

HEBER

PFARRAMT s. Markus

KÜSTER Wolfgang
Röhrs 0173 7118420

GEMEINDEHAUS

Schneverdinger Str. 16
Tel.: 05199 985908

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660
0000 2716 19

EV. LEBENSBERA-
TUNG f. Erziehungs-,
Ehe- u. Lebensfragen

Glockengießerstr. 17,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 6303960

SCHWANGEREN-
BERATUNG

Dörte Schnackenberg
Tel.: 04261 6303960

KIRCHENKREIS-
SOZIALARBEIT:

Lisa Schnackenberg
Am Kirchhof 12,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 63039-50

BERATUNG FÜR
FLÜCHTLINGE

Christina Golegos,
Am Kirchhof 12, 27356
Rotenburg Tel.: 04261
6303973 Mobil: 0176
73208177

SCHULDNER-
BERATUNG

Heiko Thömen
Glockengießerstr. 17,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 6303956

JUGEND-
MIGRATIONSDIENST

Dorothea Schwegler,
Am Kirchhof 12,
27356 Rotenburg
Tel.: 04261 6303971

**Kleinschmidt
Bus & Taxi**

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

Schneverdingen

Erste Funktaxi am Platze!

Schuhe für die ganze Familie
mit Beratung vom Profi

FISCHER SCHUHPROFI

Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

WESSELOH BAU
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

Benötigen Sie ein Fachunternehmen?
Wir empfehlen uns als Partner für:

- Sanierungen
- Renovierungen
- Umbauarbeiten und Modernisierungen
- Maurer-, Beton-, Putz- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns sofort!

WESSELOH BAU GMBH · SÜDRING 20 · 29640 SCHNEVERDINGEN
Tel. (0 51 93) 986 40 · Fax (0 51 93) 98 64-63 · www.wesselohbau.de

Jetzt auch in Schneverdingen

Pflege to hus

Pflege · Betreuung · Beratung



Cord Witte Pflegedienste GmbH
Pflege to hus
Ambulanter Pflegedienst

Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84

**Bestattungs-
Vorsorge**

**Bestattungen
FAMILIE RADEMÄCHER**

Wir sind an Ihrer Seite...
Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt.
**Sie haben Fragen zum Thema Vorsorge?
Sprechen Sie uns gerne an.**

EIGENE TRAUERHALLE & ABSCHIEDSRAUM
Inh. Petra Rademacher e.K. · Kirchstr. 6 · 29640 Schneverdingen
Tag- & Nachtruf: 05193. 97 41 44 · www.gr-bestattungen.de

Wir gestalten. Für Sie.

Web. Print. Design.

CMOS

Mediengestaltung
Internetlösungen
IT-Service

CMOS GmbH
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

0 42 65/9 50 08
info@cmos.de
www.cmos.de

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN

**IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN
SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG**

Von der kostenfreien und unverbindlichen
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis
zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite.
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf,
Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/heidekreis

Sylvia Schmidt
Geschäftsinhaberin

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

KONZERTE UND LESUNGEN



DONNERSTAG, 03.08.2023, 19:30, EINE-WELT-KIRCHE

Peter Orloff und der **Schwarzmeer Kosaken Chor** singen in Schneverdingen. Herzstück des Konzerts sind die Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen und ukrainischen Musikkultur wie die berühmten „Abendglocken“, „Die zwölf Räuber“, „Stenka Rasin“, „Kalinka“ und - „Das Wolgalied“. Es ist eine musikalische Reise durch ein weites Land von Moskau bis an den Baikalsee, von Kiew bis St. Petersburg mit Romanzen, Geschichten und Balladen von tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament. → **Im Vorverkauf bei der Schneverdingen Touristik und der Buchhandlung Vielseitig 26,50 €, an der Abendkasse 28,50 €.**



SONNTAG, 13.08.2023, 17:00 UHR, PETER UND PAUL-KIRCHE

Am Sonntag, 13. August 2023 musizieren die **Ensembles** der Klosterkirche Guben, sowie einige Sänger:innen des Kinderchores der Ev. Kirchengemeinde Forst, unter der Leitung von KMD Hansjürgen Vorrath um 17:00 Uhr in der Peter und Paul Kirche in Schneverdingen. Die etwa 50 Choristen und 20 Instrumentalisten haben auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit Kompositionen der Kinderchorliteratur, christliche Populärmusik und Werke von Bach über Mendelssohn bis in die Gegenwart dabei. → **Eintritt frei, Spenden erwünscht.**



DIENSTAG, 15.08.2023, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute. Die acht ukrainischen Sänger der Gregorian Voices entführen Sie in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge - einstimmige, meditative Liturgiegesänge der christlich-mittelalterlichen Mönchsorden. Feierlich erklingt das Gotteslob im „Ave Maria“ oder im „Kyrie“. Dann wird es modern. Im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert schweben Leonard Cohens „Hallelujah“, Josh Grobans „You raise me up“ und „The Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel durch den Raum. Popmusik für die Ewigkeit. → **Im Vorverkauf bei der Schneverdingen Touristik und der Buchhandlung Vielseitig 26 €, an der Abendkasse 29 €.**



FREITAG, 18.08.2023, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Planxties & Airs, traditionelle Musik aus Irland und Schottland präsentieren **Ulrike und Claus von Weiß**. Sie auf der Orgel, er auf der Whistle. Das Publikum darf gespannt sein auf die ungewöhnliche Kombination. Whistle und Orgel sind tief in der irischen Musik verankert. Ulrike von Weiß ist seit 1987 Kantordin einer evangelischen Kirchengemeinde in Düsseldorf, Claus ist als Folkmusiker aktiv. Gemeinsam haben sie mehrere Ensembles gegründet: Trutz Nachtigall, Pipes & Reeds und eben Planxties & Airs. → **Eintritt 15 €.**



SONNABEND, 02.09.2023, 19:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Dilian Kushev, die goldene Stimme aus Bulgarien, singt **Sacralissimo**. Das Repertoire des ausdrucksvollen Baritons - tief wie ein Bass, hell wie ein Tenor - reicht von ‚Ave Maria‘ über ‚Ich bete an die Macht der Liebe‘ bis zu ‚Nessun dorma‘. Der 1974 geborene Dilian Kushev erhielt seine Ausbildung als Opernsänger an der National Music Academy in Sofia, hat für sein Werk viele Auszeichnungen erhalten und in ganz Europa mehr als 3.000 Konzerte gegeben. → **Eintritt 10 €.**

Liebe Besucher und Besucherinnen, melden Sie sich für Konzerte und Lesungen in der Eine-Welt-Kirche bitte bei Manfred Morawetz unter 0173 800 9206 an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.